



Aufstieg und Fall der großen Mächte – eine Buchbesprechung

Die Geschichte wiederholt sich nicht – aber es gibt wiederkehrende Muster!



Militärischer Konflikt und ökonomischer Wandel – im Laufe der letzten 500 Jahre waren beide auf vielfältige Weise miteinander verknüpft. In diesem Buch wird dieser Abschnitt der Geschichte auf eine umfassende Weise betrachtet und beschrieben. Im Zentrum der Betrachtungen steht dabei das Zusammenspiel von Volkswirtschaft und Strategie. Dabei betrachtet der Verfasser nicht nur den historischen Zeitraum von etwa 1500 bis 2000. Aus der Analyse unserer jüngeren Vergangenheit bis etwa 1988 wirft er auch einen Blick in die Zukunft des 21. Jahrhunderts.

Zunächst werden die Stärken und Schwächen der Machtzentren unserer Welt um 1500 untersucht und als Ausgangsbasis für die nachfolgenden Entwicklungen beschrieben. Danach werden der Griff der Habsburger nach der Vorherrschaft in Europa und die Bemühungen der anderen Europäer beschrieben, diesem Treiben Einhalt zu gebieten. Dann wird aufgezeigt, wie sich in Europa nach und nach fünf große Staaten herausbilden, die sich immer wieder in unterschiedlichen Allianzen zusammenschließen und gegenseitig bekämpfen. Die wirtschaftliche Expansion, der Aufbau von Kolonialreichen, unterschiedliche Gewichtungen internationaler Macht und die wirtschaftlichen Entwicklungen zu kontinentalen Mächten bereiten die großen globalen Konflikte im 20. Jahrhundert vor. Danach entwickelt sich eine bipolare Welt, in der es unterschiedliche ökonomische Entwicklungen und den Wettkampf der Mächte auf den verschiedensten Gebieten gab.

Aus all diesen Daten zieht Paul Kennedy den Schluss, dass es wiederkehrende Muster in der Geschichte großer Mächte gibt. Die Phasen Aufstieg, Überdehnung, Erschöpfung und Abstieg sind immer wieder zu beobachten. Gleichzeitig gibt es aber auch deutliche Zusammenhänge zwischen der Verlagerung wirtschaftlicher und produktiver Gewichte und der Stellung einzelner Mächte im internationalen Verbundsystem.

Paul Kennedy studierte an den Universitäten Oxford und Bonn. Er lehrte an der Universität von East Anglia und an der Yale University in den USA. Er hat ein essayistisches Buch geschrieben und dabei einen wichtigen Abschnitt der Geschichte und der Wirtschaftsgeschichte in Buchform ansprechend erzählt. Er hat dabei zusätzlich eine Fülle von historischen, wirtschaftlichen, politischen und militärischen Fakten miteinander verknüpft. Das dabei entstandene Buch stand monatelang an der Spitze der Bestsellerlisten in Großbritannien, in den USA und in Japan.

(GHZ-Redaktionsteam, April 2013)

Kennedy, P., M. (1989): Aufstieg und Fall der großen Mächte. – S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main; 976 S.; ISBN 3-10-039307-4 --- vergriffen, antiquarisch erhältlich